

# Eine Bitte an die Leserinnen und Leser des "Sprachspiegels" : Englisch als Schweizer Umgangssprache?

Autor(en): **Rash, Felicity**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Sprachspiegel : Zweimonatsschrift**

Band (Jahr): **62 (2006)**

Heft 5

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-421902>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

# Eine Bitte an die Leserinnen und Leser des «Sprachspiegels»

## Englisch als Schweizer Umgangssprache?

Ich habe mich neulich während eines Londoner Germanistentreffens von einigen englischen und deutschen Linguisten belehren lassen, dass die meisten Deutsch- und Welschschweizer Englisch miteinander sprächen; einige meinten sogar, dass viele aus verschiedenen Dialektgebieten stammenden Deutschschweizer sich des Englischen bedienten, wenn sie sich in ihrer Mundart gegenseitig nicht verstünden. Kurz, Englisch sei die Kommunikationssprache der Schweiz schlechthin.

So weit ich aber weiss, ist dies (noch) nicht der Fall. In der Schweiz ist Englisch zwar die bevorzugte lingua franca in der Geschäftswelt und unter Berufstätigen in den naturwissenschaftlichen Bereichen, vor allem in Anwesenheit von Englisch Sprechenden; die meisten Schweizer wären jedoch grundsätzlich gegen ein Überhandnehmen des Englischen in allen Lebensbereichen.

Jetzt zu meiner Bitte: Ich möchte gern die Meinungen der «Sprachspiegel»-Leserinnen und Leser zu diesem Thema kennen:

- Was halten Sie von dem gegenwärtigen Gebrauch des Englischen in der Schweiz?
- Wie verbreitet ist er nach Ihrer Beobachtung?
- Wie sehen Sie die Zukunft der vier Schweizer Landessprachen in einer sich globalisierenden Welt?

Ich wäre sehr dankbar, wenn Sie mir schreiben würden, entweder per E-Mail oder per Post. Sie werden dann bald eine Zusammenfassung Ihrer Ansichten im «Sprachspiegel» lesen können.

Dr. Felicity Rash,  
School of Modern Languages, Queen Mary,  
University of London, Mile End, London E1 4NS  
f.j.rash@qmul.ac.uk